

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen



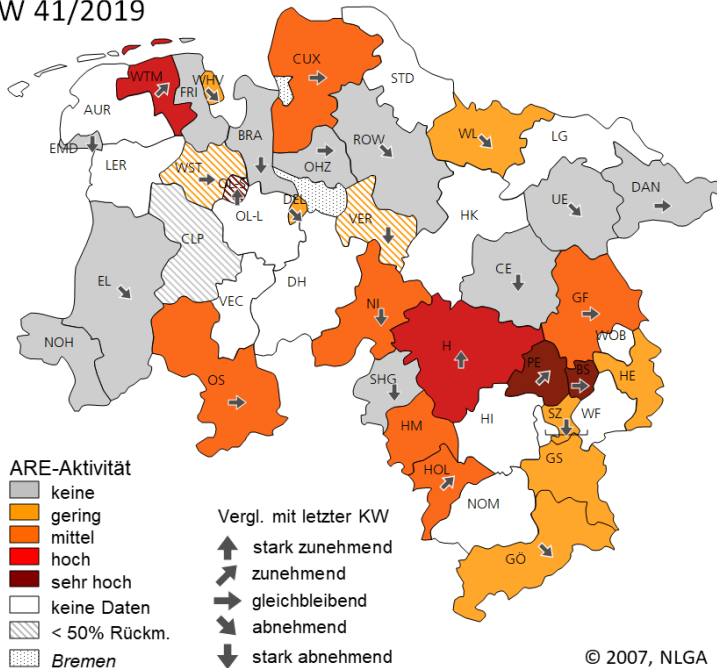
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt **NLGA**

Wochenbericht **41/2019** 15.10.2019

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den Krankenstand an **akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE)** in vorschulischen Kindertageseinrichtungen sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus ausgewählten Arztpraxen.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen (KiTa)

KW 41/2019



Teilnehmer der 41. Kalenderwoche (KW):

- Lk / kf. Städte 32 von 38 (84,2 %)
- KiTa 242 von 310 (78,1 %)

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 2.186 von 20.245 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 10,8 % (Vorwoche 12,7 %)

ARE-Aktivität:

- Keine 12 (Vorwoche 3)
- Gering 9 (Vorwoche 7)
- Mittel 6 (Vorwoche 10)
- Hoch 2 (Vorwoche 5)
- Sehr hoch 3 (Vorwoche 3)

Trend:

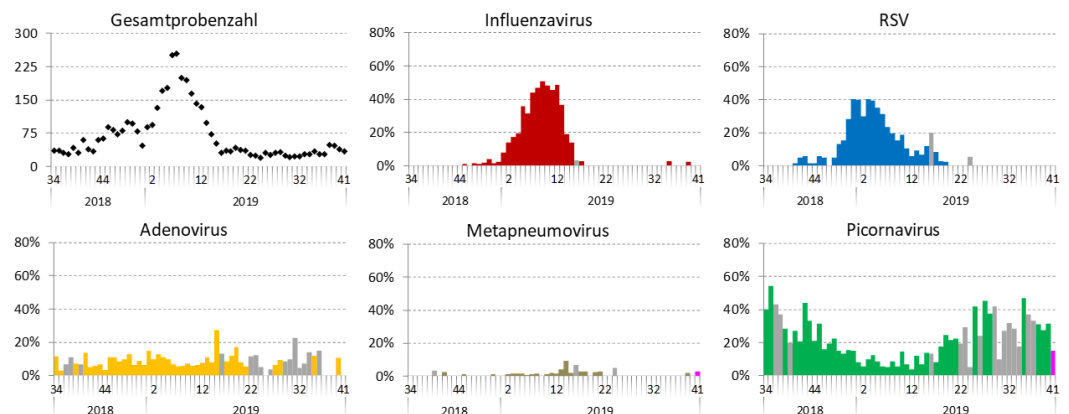
Der ARE-Krankenstand ist im Vergleich zur Vorwoche abgefallen. 5 von 32 Lk / kf. Städten (16 %) berichten hohe oder sehr hohe ARE-Aktivität (Vorwoche 19 %). Die ARE-Aktivität ist damit im Landesdurchschnitt gering. Allerdings sind die Daten wegen der Herbstferien noch unvollständig und nur eingeschränkt aussagekräftig.

Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 41/2019

	Anz. pos.	%
Influenza	0	0
RSV	0	0
Adenovirus	0	0
Metapneumov.	1	3
Picornavirus	5	15
Positiv gesamt	6	18
Proben gesamt	33	

Anm. zur Abbildung: Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.



Die Positivraten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

In der 41. KW waren Picornaviren (Rhino- und Enteroviren) mit einer Positivrate von 13 % weiterhin die vorherrschenden Erreger. Influenza- oder RS-Viren konnten nicht nachgewiesen werden.

Anspruchspartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

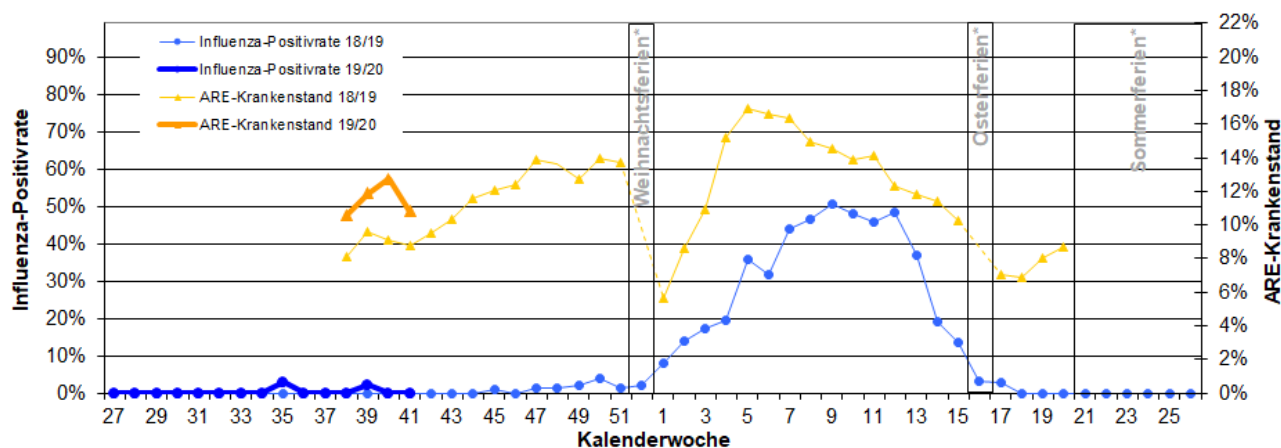
www.aresurveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. D. Ziehm (-141), Dr. J. Dreesman (-200)

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden KiTas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzananachweise von allen nachgewiesenen Viren) 2018/2019 und 2019/2020.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

In der 41. KW wurde ein laborbestätigter Influenzafall in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich um Influenza B-Virus. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW 2019 sind insgesamt vier laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden keine durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 14.10.2019). Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anzahl
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	
Influenza B Virus	2
Influenza A Virus, nicht differenziert	
Influenza A (H3N2)	1
Influenza A (H1N1)pdm09	1

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität ist in der 40. KW bundesweit gesunken und lag insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrundaktivität. Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenza wurden in der 40. KW insgesamt 20 Sentinelproben zugesandt. In 13 (65 %) von diesen 20 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Ab Saison 2019/20 wird die virologische Sentinelsurveillance von Adenoviren nicht mehr fortgeführt. Die Untersuchungen werden stattdessen um humane Parainfluenzaviren ergänzt. Es wurden in der 40. KW 2019 in sieben (35 %) Proben Rhinoviren und in sechs (30 %) Proben humane Parainfluenzaviren (PIV 1 – 4) detektiert. Alle anderen untersuchten Atemwegsviren wurden nicht nachgewiesen (Datenstand 8.10.2019).

<http://influenza.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

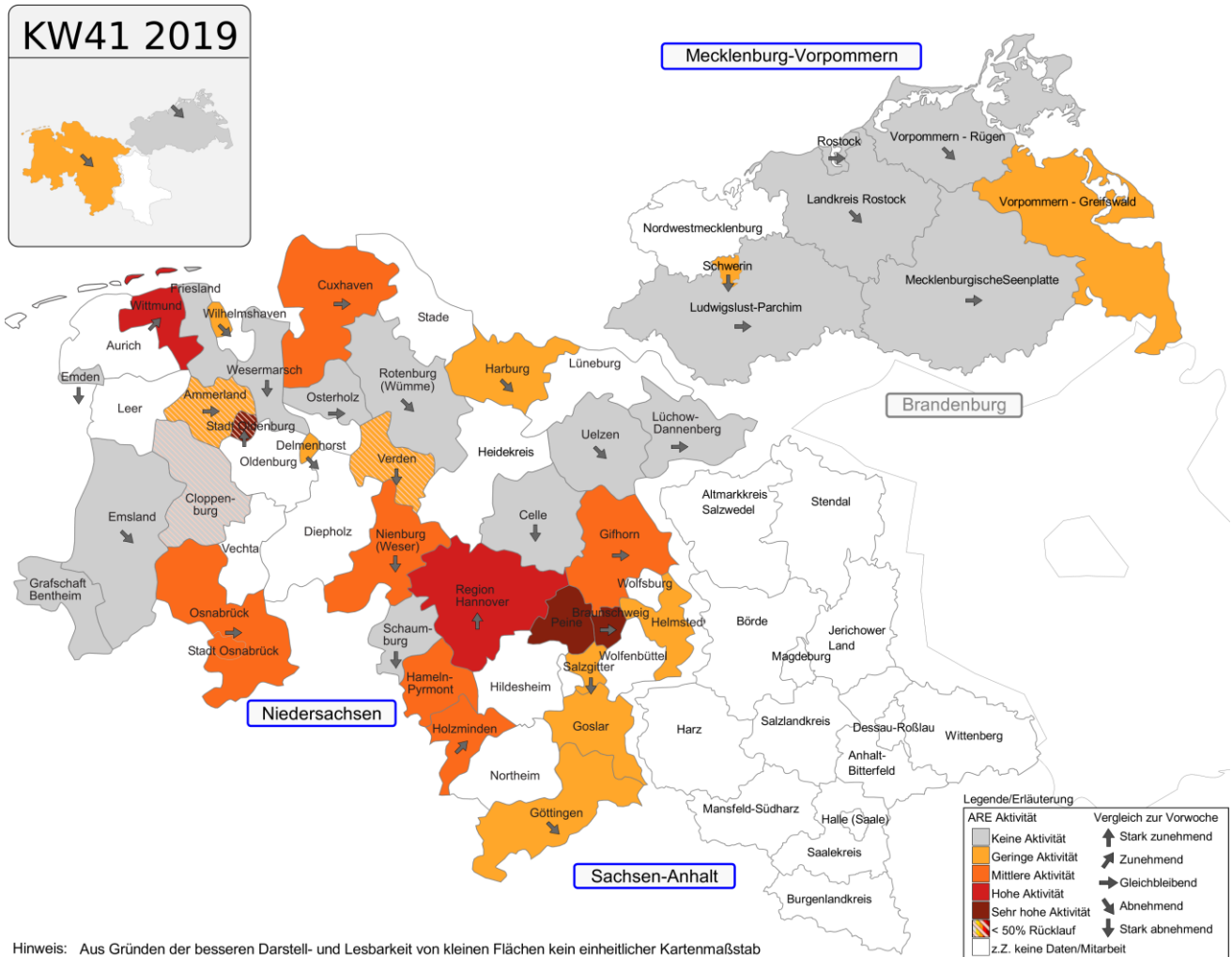
In der 40. KW 2019 berichteten alle Länder ein Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) bzw. akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) unterhalb des jeweiligen Schwellenwertes. 38 Länder berichteten niedrige Influenza-Aktivität oder Aktivität auf Basis-Niveau.

<http://flunewseurope.org/> → Primary care data

Aktuelle Bewertung des saisonalen Grippegeschehens:

Bisher traten nur vereinzelte Influenzananachweise auf. Erkältungskrankheiten sind derzeit auf andere Viren (z. B. Picorna-Viren) zurück zu führen. Ein Beginn der Grippewelle ist noch nicht erkennbar.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.